

XIV. Beitrag zur Coleopteren-Fauna von Turkestan.

Unter Mitwirkung der Herren *J. Faust*, *A. Kuwert* und *J. Weise*

mitgetheilt von

Major z. D. Dr. *L. von Heyden*.

Von Herrn Jürgen Schröder in Kossau (Holstein) erwarb ich den größten Theil einer Siebansbeute aus dem Alaïgebirge. Ich gebe eine Aufzählung der mir vorliegenden Arten. Die Herren Dr. Eppelsheim hatten die Güte, die *Staphylinidae*, Faust die *Curculionidae*, Reitter viele Minutien und Weise die *Chrysomelidae* durchzusehen.

Bembidion (Pogonidium) Ganglb.) vitiosum Gmgr. (*sibiricum* Mot.). 2 Ex. Verwandt mit *laticolle* Duft. — *B. (Peryphus) fasciatum* Chd. — *Tachys vittatus* Mot. — *Clivina Ypsilon* Dej. Sehr häufig. Variirt von $4\frac{1}{2}$ —6 mill. — *Dyschirius baicalensis* Mot. Ein Ex. nach Chaudoir's Revision, *globosus* Hbst. — *Anisodactylus poeciloides* Steph. 2 schwarze Ex. mit blauem Schimmer. Neu für Asien. Der *A. propinquus* Ball. soll haben: „*prothorace utrinque obsolete bifoveolato, angulis posticis rectis*“. 14 mill. — *Ophonus chlorizans* Solsky. — *Harpalus picipennis* Dft. Die Hinterschenkel der mir vorliegenden Ex. haben 5 oder 6 borstentragende Punkte, Frankfurter Stücke meist 4 oder 5, *multisetosus* Thoms. = 6; Ganglbauer giebt 4—8 an.

Daptus vittatus Fisch. — *Acupalpus dorsalis* F. v. *ruficeps* Reitt. in Anzahl und var. b Reitt. 2 Ex. — *A. marginicollis* Reitt. — Reitter beschreibt die Art (Wiener Ent. Zeit. 1891, 221). Drei der mir vorliegenden Ex. gehören zur Stammart (*elytris nigris, sutura obscure rufa, thorace disco nigro, flavo-rufa late cincto*). Ferner liegen vor: var. *politus* Reitt. (*thorace nigro, angustissime flavo-rufa cincto*) 1 Ex. — Var. *humeralis* Heyden (*thorace ut in typo, elytris macula obliqua intrahumerali flavo-rufa, sutura vel rufa, vel unicolori*) 2 Ex. — Var. *nigerrimus* Heyden (*supra toto nigro lucido*) 2 Ex. Je mehr die schwarze Farbe vorwiegt, desto mehr werden die zwei ersten Fühlerglieder, besonders oben, dunkler. Die Spitze der Palpen bleibt stets sehr hell gefärbt. — *Amblystomus metallescens* Dej. (*dilatatus* Chd.). — *Amara aenea* Dej. (*trivialis* Gyll.). — *A. ambulans* Zmm. — *Platynus (Clibanarius) dorsalis* Pontopp. — *Hypercosmeton 4-maculatum* Reitt. 1 Ex. —

Lebia cyanocephala L. — *Cymindis angustior* Krtz. — *Metabletus exclamationis* Mén. — *M. parallelus* Ball. — *M. obliquesignatus* Solsky mehrfach, gehört wegen der seitlich gerundeten Decken in die Nähe von *pallipes*. Von Astrachan beschrieben, also zur europ. Fauna gehörend. — *Blechrus maurus* Stm. — *Brachinus crepitans* L.

Ochthebius (Colpochthebius) turkestanus Kuwert n. sp. (Siehe Anhang No. 1.) — *Helophorus punctatosulcatus* Kuwert n. sp. (Siehe Anhang No. 2.)

Heterocerus Heydeni Kuwert. In den Bestimmungstabellen bereits von Dschisak in Turkestan beschrieben.

Aleochara nitida Grav. — *Astilbus Akinini* Epph. (D. E. Z. 1888, 51, von Taschkent). — *Colpodota laeta* Epph. n. sp.¹⁾ — *Atheta (Microdota) alaiensis* Epph. n. sp. — *A. (Heteronoma) turanica* Epph. n. sp. Auch Taschkent. — *Aloconota gregaria* Er. — *Falagria gratilla* Er. vera. — *Tachyporus hypnorum* F., *pusillus* Grav. — *Mycetoporus rubricus* Reitt. i. l. — *Heterothops tanygnathoides* Reitt., von Kasalinsk am Aral-See beschrieben. D. E. Z. 1891, 17. — *Heterothops* n. sp.? — *Philonthus formosus* Motsch., *quisquiliarius* Gyll., *salinus* Ksw., *varius* Gyll. var. *bimaculatus* Grav. — *Achenium quadriceps* Epph. (D. E. Z. 1889, 175). — *Medon propinquus* Bris. in Anzahl. — *Scopaeus laevigatus* Gyll., *gracilis* Sperk. — *Sunius pulchellus* Heer (*fasciatus* Hochh. Motsch.), *thoracicus* Baudi? — *Paederus fuscipes* Curtis. — *Oxytelus tetracarlinatus* Block, *nitidulus* Grav., *hamatus* Fairm., *sexualis* Epph. n. sp., auch Taschkent. — *Bledius bicornis* Ahrens, *hinnulus* Er. in Anzahl, *agnatus* Epph. n. sp. — *Trogophloeus* n. sp. *prope foveolatus* Sahlb., *inornatus* Epph. n. sp., *corticinus* Grav.? — *impar* Epph. n. sp. *prope punctatellus* Er. — *Zonoptilus sellula* Solsky in Anzahl.

Bryaxis Iranica Sauley. 1 ♂, 4 ♀.

Liodes (Anisotoma) subtilis Rtrr. von Taschkent beschrieben. — *Liodes* sp. 1 Ex. mit sehr dünnen Fühlern (Reitter vid.). — *Agyrtes ferrugineus* Solsky. 1 Ex.

Sericoderus lateralis Gyll.

Lithophilus nigripennis Reitt. 5 Ex. Decken bald heller, bald dunkler. Variirt in der Gröfse von 2½—4 mill.

¹⁾ Dr. Eppelsheim schreibt mir: Ich möchte diese neuen Arten jetzt um so weniger beschreiben, als in diesem Jahre im Alai-Gebirge fleissig gesammelt und reicheres Material erwartet wird.

Tomarus pilifer Reitt. 2 Ex.

Melanophthalma distinguenda Com. var. *parvicollis* Mhm., *fulvipes* Com.

Dermestes coronatus Stev.

Aphodius granarius L., *Haagi* Beck. sehr häufig, *brunneus* Klug, *prodromus* Brahm. — *Psammodius variolosus* Kolen. — *Rhyssemus geminatus* Reitt., auch Margelan, Kan-ssu, Peking, sonst Griechenland.

Coraeus cyaneus Ball. durch sehr starke darmartige Runzeln des Halsschildes von *amethyst.* und *violaceus* verschieden. Häufig gefunden.

Opetiopalpus sabulosus Motsch. 3 Ex. Auch Caucasus.

Bruchus (*Plinus olim*) *brunneus* Dft. 1 ♂.

Lasioderma brevis Reitt. in Anzahl.

Stenosis sulcicollis Mén. — *Eutagenia turkestanica* Reitt. häufig. — *Dichillus brunneus* Krtz. oft, *D. seminitidus* Erschoff 3 Ex. — *Heterophylus pygmaeus* Fisch. et var. *ellipticus* Desbr. (die Varietät seither nur aus Süd-Rußland). — *Cabirus obtusicollis* Reitt. oft. — *Boromorphus opaculus* Reitt. 1 Ex. D. E. Z. 1887, 521. — *Opatrum setulosum* Fald.

Catomus fragilis Mén. ♂♀ in großer Anzahl. *Stenomax lucidicollis* Krtz. dürfte wohl dieselbe Art sein, die sehr variabel in Größe und Farbe ist. — *Paranemia* (n. g. *Trachyscelidarum*) *Schröderi* Heyd. n. sp. (Siehe Anhang No. 3.)

Anthicus tristis Schmidt. Dunklere Formen mit je 2 Deckenflecken, oder der hinterste fehlt.

Phaeophorus argyrostomus Gyll. 1 Ex. — *Smicronyx tataricus* Faust, mehrfach. *Tychius* n. sp. 1 Ex. — *Sibinia bipunctata* Kirsch. — *Mecinus pyraeter* Hbst. 2 Ex. — 2 *Apion*-Arten in je 1 Ex. — *Eremotes Heydeni* Faust n. sp. (Siehe Anhang No. 4.)

Mylabris apicipennis (Reitt. i. l.) Heyd. auch sonst in Turkestan. Fühler, Beine und Deckenende gelbroth, Oberseite dicht graugelblich behaart, Halsschild konisch, Schenkel ungezähnt, 4. Deckenzwischenraum ohne Basalbuckel, 1 Ex.

Adonia variegata Goeze, normal. — *Coccinella 18-punctata* Scop. var. *contaminata* Mén. (vera). Die getrennten Flecken sind erloschen braun, jeder von einem dunklen Rand umgeben. Ich trenne diese auffallende Form von var. *rosea* Dej. 5 Ex. — *Erochomus melanocephalus* Zbk. — *Scymnus 4-vulneratus* Muls. 1 Ex., auch 2 von Chaifa in Syrien.

Beschreibung neuer Arten.

1. *Ochthebius turkestanus* Kuwert n. sp.

Camptochthebius, obscurus, vix metallescens, femoribus brunneis, tibiis tarsisque flavido-rufescentibus, fronte trifoveolato, prothorace fossulis quatuor oblongis (binis in utraque parte) lineaque media impressa et membrana nigra signato. Elytra postice rufescentia, dense punctata, breviter, subtilissime et procumbenter albocrinata, stria suturali post scutellum abbreviata praedita. — Long. 2 mill.

Patria: Turkestan in montibus Alai.

Oberlippe ausgeschnitten. Clypeus und Kopfschild schwach metallisch, jener auf der Mitte wulstig erhaben, dieses am mittleren Vorderrande ausgeschnitten. Stirn mit 3 Grübchen, zweien zwischen den Augen, einem oben auf der Stirn. Hlschd. vor und hinter den eckig vorstehenden, nicht zurückgebogenen Ohren gleichmäßig nach vorn und hinten verengt, vorn etwas breiter. Die Ohrennarben hinter den Ohren auslaufend. Die schwarze Membran ein langes, schräges Ellipsoïd bildend. Hlschd. an den Seiten wenig kenntlich behaart. Flgd. fein unregelmäßig punktirt, mit kaum größeren Intervallen, als die Punkte sind, mit sehr feiner, anliegender, die Flgd. reifartig bedeckender Behaarung. Schienen und Tarsen rostgelb, Schenkel dunkel rostbraun, Palpen dunkel. Unterseite des Körpers schwarz. Der abgekürzte Nahtstreif reicht bis in die Nähe des Schildchens.

Von *Camptochthebius Ragusae* Kuw., der ihm am nächsten stehen dürfte, durch glatte, nicht etwas lederartig runzlich aussehende Flgd., durch längeren Nahtstreif, durch feinere Behaarung, durch tiefere Colongrübchen verschieden, von *nobilis* Villa und *caucasicus* Kuw. durch gänzlichen Mangel der Reihenandeutung in der Punktirung der Flgd., von dem allenfalls noch in Vergleich zu ziehenden *punctatus* Steph. durch die nicht hakenartig zurückgebogenen Ohren und schwächere, feinere Behaarung immer getrennt. Ein einzelnes Stück im Museum Heyden.

2. *Helophorus punctatosulcatus* Kuwert n. sp.

Rhopalhelophorus, oblongus flavescens, capite nigricante, pedibus pallidioribus, prothorace fere plano. Elytra profunde et anguste punctato-sulcata, interstitiis alternantibus magis elevatis et post medium macula dorsali signata. Subtus niger, tomentosus. — Long. 4 mill.

Patria: Montes Alai Turkestaniae.

Zur *Erichsoni*-Gruppe gehörig, dem kleineren *deplanatus* Waltl aus Aegypten sehr nahe stehend durch die Färbung. Das flache

Hlschd. schmaler als die Fld., nach hinten verschmälert, mit ebenen, gekörnten Intervallen zwischen flachen, ziemlich geraden Furchen. Die dicht und tief punktirt-gefurchten Flgd. mit gekielten schmalen Intervallen haben auf dem Rücken die abwechselnden Intervallen höher gekielt, hinter der Mitte einen schwarzen Nahtfleck und seitwärts von diesem auf dem dritten erhöhten Kiel je seitig eine schwarze, etwas erhöhte, längsfleckenartige Verstärkung des Kieles. Das letzte Tarsenglied der blassen Füße ist schwarzspitzig. Der metallisch schwarze, matte Kopf hat auf der Stirn eine glänzende Schwiele.

Das einzige mir vorliegende Stück, im Besitz des Herrn von Heyden, zeichnet sich durch seine charakteristische Form und Zeichnung derartig aus, daß die Selbstständigkeit der Art keinem Zweifel unterliegen kann.

3. *Paranemia* Heyden nov. gen. *Trachyscelidarum*.

*Antennis capitem multo superantibus, undecim articulatis, quinque ultimis latissimis clavam distinctam formantibus. Mandibulis apice bifidis. Oculis in medio margine externo capitis usque ad medium trajectis. — Capite margine antico parum rotundato. — Tibiis anticis repositis, iis solummodo antice maxime dilatatis et late dentatis, a medio ad basin obtus denticulatis; tibiis intermediis et posticis apice multo latioribus non denticulatis, sed aciculatis. — Corpore oblongo-ovali, toto parce flavo-piloso. — Forma solum generi *Anemia* propinqua, antennis longis generi *Phaleria* affinis, intuitu generis *Opatroides* Brullé.*

Paranemia Schröderi Heyden. *Oblongo-ovalis, parum lucidus obscure rufo-piceus, capite thoraceque obscurioribus, palpis antennis pedibusque rufis, corpore parce flavo piloso. — Capite antice rotundato, dense scabriusculo sat fortiter punctato. — Palpis maxillaribus ovatis, apice parum oblique abscissis, labialibus magis latioribus fusiformibus. — Antennis thoracis apicem multo superantibus; articulo primo forma parallelogramma, basi fere non angustato; secundo tertioque dimidio brevioribus aequalibus basi attenuatis, quarto moniliformi, quinto moniliformi sed latiore, sexto latiore et brevioris quam quinto, 7—10 latissimis, transversis, undecimo lato apice obtuse acuminato.*

Thorace duplo latiore quam longo, margine antico arcuato, angulis anticis rotundatis intus spectantibus, lateribus rotundatis ante medium latissimis postice sensim attenuatis, angulis posticis cum basi angulum obtusum formantibus, angulo ipso acuto, thorace

in toto circuitu distincte marginato, supra densissime scabriculato punctato. — Scutello magno, triangulari, laevi. — Elytris ovalibus, basi non marginato, humeris obtusis, octo striatis extus magis indistinctis, striis ipsis impunctatis sed ad latera utriusque striae serie punctorum sine ordine, in interstitiis laevibus plicis transversis strias attingentibus, in plicis ordinatim sed longe longitudinaliter flavo-pilosis; lateribus pilosis, sed non ciliatis. — Pedibus anticis intus apice fortiter bispinosis, extus dente maximo triangulari dimidiam partem tibiae occupante, basi angustissima ad medium fortiter dilatata; extus intra basin et medium denticulis quinque obtusis. Tibiis ceteris apice dilatatis, non dentatis sed setulosis. Tarsis longis. Corpore subtus aciculato-punctato. — Long. 6 mill.

♂ unicus in collectione von Heyden.

4. *Eremotes Heydeni* Faust (*Cossonini*) n. sp.

Rufo-castaneus, glaber, nitidus; rostro capiteque convexis, crassioribus; illo apicem versus parum angustato, remote punctulato; prothorace latitudine longiore, subcylindrico, lateribus intra apicem parum constricto, dorso sat remote punctato; elytris basi emarginatis, angulis exterioribus antrorsum nonnihil productis, apice obtuse rotundatis, dorso punctato-subsulcatis, interstitiis angustis remote uniseriatim punctatis, sexto apicem versus reflexo-carinatis. — Long. 2.5 mill.

Des hinten scharf kielförmigen und flach ausgebreiteten sechsten Deckenspatiums wegen ist diese Art mit *reflexus* Boh. verwandt und nur mit ihm zu vergleichen.

Länger, glänzender; Thorax, Kopf und Rüssel viel weniger dicht punktirt, die letzten beiden viel breiter, der Rüssel auch länger und etwa so breit als bei *punctulatus* Boh.; der Thorax viel länger, seine Seiten fast parallel, erst vor der Spitze verengt und seitlich schmal aber weniger tief eingeschnürt, die Basis gerundet, die Punkte auf dem Rücken oval und kaum breiter als die Räume zwischen ihnen, an den Seiten etwas dichter gestellt. Decken mit ausgerandeter Basis und deutlich nach vorn vortretenden Aufsenecken, die Furchen, auf dem Rücken wenigstens, schärfer und tiefer, die Spatien glatt, nicht gerunzelt, das sechste hinten etwas weniger breit kielförmig als bei *reflexus*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1892](#)

Autor(en)/Author(s): Faust Johannes K.E., Weise Julius, Kuwert August Ferdinand, Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [XIV. Beitrag zur Coleopteren- Fauna von Turkestan. 99-104](#)